# HANSESTADT LÜNEBURG

DER OBERBÜRGERMEISTER

Vorlage-Nr. **VO/8548/19** 

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und Beteiligungsverwaltung, Controlling Herr Larisch

Datum: 03.09.2019

# **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium: **Verwaltungsausschuss** 

Gesundheitsholding Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2018
Weisungen an die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

### Beratungsfolge:

Öffentl. Sitzungs- Gremium

Status datum

Ö 16.10.2019 Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

N 22.10.2019 Verwaltungsausschuss

#### Sachverhalt:

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH am 23.08.2019 wurde u.a. der Jahresabschluss 2018 behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die Beteiligungsvertreter mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2018 wie folgt ab:

Bilanzsumme 34.295.280,41 € Jahresüberschuss 2.551.371,12 €

Hierzu wird seitens des Aufsichtsrates der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH vorgeschlagen, den Jahresüberschuss in Höhe von 2.551.371,12 € den Gewinnrücklagen zuzuführen. Des Weiteren empfiehlt der Aufsichtsrat dem Geschäftsführer, Herrn Rolf Sauer, für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Die Mazars GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der testierte Bericht kann im Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH werden angewiesen, für die Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses 2018, für die Zuführung des Jahresüberschusses i.H.v. 2.551.371,12 € in die Gewinnrücklagen sowie für die Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 zu stimmen.

## Finanzielle Auswirkungen:

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

35,00

- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

keine

c) an Folgekosten:

keine

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

keine

#### Anlage/n:

Anlage 1: Bilanz

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Lagebericht

## Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	It. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Reteiliate	Bereiche	/ Fachbe	ereiche:

# Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Lüneburg

# Bilanz zum 31. Dezember 2018

# Aktiva

		31.12.2	2018	31.12.2	2017
		EUR	EUR	EUR	EUR
An	nlagevermögen				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	Entgeltlich erworbene Konzessionen		1.290,00		3.225,0
II.	Sachanlagevermögen				
	Einrichtung und Ausstattung		15.809,00		15.007,0
III.	Finanzanlagen				
	Anteile an verbundenen Unternehmen	32.252.946,51		32.252.946,51	
	2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	288.816,00	32.541.762,51	422.160,00	32.675.106,5
			32.558.861,51		32.693.338,5
Un	nlaufvermögen				
I.	Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	951.744,28		350.239,10	
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	773.988,82	1.725.733,10	109.829,82	460.068,9
II.	Guthaben bei Kreditinstituten		9.558,47		117.457,3
			1.735.291,57		577.526,2
	echnungsabgrenzungsposten		1.127,33		1.070,2

34.295.280,41	33.271.934,94

# Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
a. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Kapitalrücklage	29.738.619,05	31.553.976,15
III. Gewinnrücklage	0,53	573.450,32
IV. Jahresüberschuss	2.551.371,12	75.281,21
	32.339.990,70	32.252.707,68
D. D. Salatallan and		
Rückstellungen     Steuerrückstellungen	27.080,00	13.530,00
Sonstige Rückstellungen	179.430,00	137.360,00
Z. Contained the state of the s	206.510,00	150.890,00
C. Verbindlichkeiten	200 046 00	422.460.00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutendavon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	288.816,00	422.160,00
EUR 133.344,00 (i. Vj. EUR 133.344,00)–		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	340.852,29	10.504,98
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	340.002,23	10.554,50
EUR 340.852,29 (i. Vj. EUR 10.504,98)–		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	258.190,97	10.506,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 258.190,97 (i. Vj. EUR 10.506,54)-		
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	786.847,77	328.152,63
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 786.847,77 (i. Vj. EUR 328.152,63)-		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	74.072,68	97.013,11
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
EUR 74.072,68 (i. Vj. EUR 97.013,11)–		
davon aus Steuern EUR 59.754,85 (i. Vj. EUR 77.449,75)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 14.286,38 (i. Vj. EUR 13.118,17)-		
	1.748.779,71	868.337,26
	34.295.280,41	33.271.934,94

# Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Lüneburg

# Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

		2018		201	7
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		4.103.606,57		3.587.693,38
2.	Sonstige betriebliche Erträge		703.239,54		575.475,21
3.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-2.903.983,63		-2.759.757,88	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für				
	Altersversorgung	-596.171,05	-3.500.154,68	-553.773,20	-3.313.531,08
	davon für Altersversorgung				
	EUR 136.307,31 (i. Vj. EUR 125.301,75)-				
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-				
	gegenstände des Anlagevermögens		-6.089,69		-5.141,76
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.174.916,46		-734.841,68
			125.685,28		109.654,07
6.	Erträge aus Beteiligungen		2.502.280,00		0,00
	davon aus verbundenen Unternehmen				
	EUR 2.502.280,00 (i. Vj. EUR 0,00)				
7.	Erträge aus Ausleihungen des				
	Finanzanlagevermögens		4.404,74		6.031,53
	davon aus verbundenen Unternehmen				
	EUR 4.404,74 (i. Vj. EUR 6.031,53)				
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-4.055,49		-7.005,56
	davon an verbundene Unternehmen EUR 397,39 (i. Vj. EUR 2.086,00)				
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.628.314,53		108.680,04
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-76.943,41		-33.398,83
11.	Jahresüberschuss		2.551.371,12		75.281,21

# Gesundheitsholding Lüneburg GmbH, Lüneburg

#### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

#### I. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH (kurz "Gesundheitsholding") wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. November 2006 gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 18. Dezember 2006. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadt Lüneburg gehalten.

Gesundheitsholding hält die Anteile am Stammkapital der folgenden Gesellschaften:

Gesellschaft (Name und Sitz)	Anteil am Kapital %
Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg (PKL)	100
Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg (SKL)	94
Kurzentrum Lüneburg Kurmittelgesellschaft mbH, Lüneburg	94
Städtisches Pflegezentrum Lüneburg gemeinnützige GmbH, Lüneburg	100
Orthoklinik Lüneburg GmbH, Lüneburg	100

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung in der Stadt Lüneburg und Umgebung durch die mit ihr verbundenen Unternehmen.

Die Gesellschaft erbringt für die mit ihr verbundenen Unternehmen Dienstleistungen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit aller Art, der Rechtsberatung im weitesten Sinne, der Rechnungslegung, der Internen Revision und der Personalwirtschaft, insbesondere der Personalentwicklung und der grundsätzlichen Konzepterstellung sowie des Qualitätsmanagements und des Marketings unterschiedlichster Art. Ziel ist, die Leistungsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit aller Gesellschaften im Unternehmensverbund kontinuierlich und entwicklungsoffen zu verbessern.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit den Konzerngesellschaften erfolgt die Steuerung der Gesellschaft über die Entwicklung der Gesamtkosten.

#### II. Wirtschaftsbericht

#### 1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Als Einzelgesellschaft betrachtet haben externe Einflussfaktoren durch den eingeschränkten Kundenkreis (Holdinggesellschaften) mit dem abgestimmten Leistungsumfang nur geringen Einfluss auf die Holding.

Es bestehen mit allen verbundenen Unternehmen der Gesundheitsholdinggruppe Dienstleistungsverträge, die sich auf die Erbringung der Leistungen in den folgenden Gebieten beziehen:

- Strategieentwicklung, insbesondere im Hinblick auf Zielsetzung, Planung, Organisation und Koordination der Gesellschaften der Unternehmensgruppe
- Koordination von operativen Aktivitäten von Chefärzten/Apothekern und leitenden Mitarbeitern
- Unterstützung bei der Gewinnung von Fördermitteln und bei Investitionsprojekten
- Unterstützung bei der Liquiditätssteuerung
- Koordination von sonstigen erforderlichen administrativen Aktivitäten einschließlich Rechtsberatung, Interner Revision, Öffentlichkeitsarbeit und Darstellung der Unternehmensgruppe nach außen.

#### 2. Geschäftsverlauf

Gegenüber dem Vorjahr und auch im Vergleich zum Plan hat sich an dem Leistungsumfang der erbrachten Dienstleistungen nichts Wesentliches verändert.

Durch Personalaufbau im Bereich Recht und der Internen Revision hat sich die durchschnittliche Mitarbeiteranzahl nach Vollkräften im Berichtsjahr auf 44,8 Vollkräfte (i. Vj. 42,3) erhöht.

Benötigte Leistungen, die das Personal der Gesellschaft nicht selbstständig erbringen konnte, sind im Geschäftsjahr 2018 entweder bei den Gesellschaften des Unternehmensverbundes oder extern zugekauft worden.

#### 3. Darstellung der Lage

#### 3.1 Ertragslage

Die Ertragslage der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH wird im Grundsatz maßgeblich von den Vergütungen bestimmt, die die Gesellschaft von den verbundenen Unternehmen für erbrachte Leistungen erhält. Durch die Ausschüttung des Kurzentrums weist die Holding in 2018 einmalig Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 2.502 aus.

Die Vergütung für die erbrachten Leistungen entspricht den tatsächlichen Kosten der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH abzüglich der Kosten der Gesellschaft für eigene Angelegenheiten und zuzüglich eines Aufschlages in Höhe von 3 % der Bemessungsgrundlage. Der Aufschlag ist zur Aufgabenerfüllung der Gesellschaft ausreichend.

Für das Geschäftsjahr 2018 ergaben sich aus den Dienstleistungen Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 4.104 (i. Vj. TEUR 3.588). Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den höheren Personaleinsatz für den zu erbringenden Dienstleistungsumfang und für die Nachberechnung von Umsatzsteuer für bezogenes Personal vom Gesellschafter zurückzuführen. Aus Kostenerstattungen durch verbundene Unternehmen (TEUR 697) für die Gestellung von Geschäftsführungen bei insgesamt 5 Konzerngesellschaften sowie für Veranstaltungsmanagement und Einkaufsleitung wurden insgesamt sonstige betriebliche Erträge von TEUR 703 erzielt.

Die Gesellschaft erzielte in 2018 einen Jahresüberschuss von TEUR 2.551 (i. Vj. TEUR 75).

## 3.2 Vermögenslage

Aktiva: langfristiges Vermögen kurzfristiges Vermögen	31.12.2018 TEUR 32.559 1.736	31.12.2017 TEUR 32.693 579
	34.295	33.272
Passiva: Eigenkapital Iangfristiges Fremdkapital kurzfristiges Fremdkapital	32.340 156 1.799	32.253 289 730
	34.295	33.272

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3 % erhöht (TEUR 34.295, i. Vj. TEUR 33.272). Auf der Aktivseite beruht die Steigerung maßgeblich auf nachträglich in Rechnung gestellte Leistungen an verbundene Unternehmen und Kapitalertragsteuerguthaben; auf der Passivseite ebenfalls durch nachträglich in Rechnung gestellte Leistungen seitens Lieferanten und Gesellschafter, sowie durch die Aufnahme eines Liquiditätskredits.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen (TEUR 32.253) beinhalten überwiegend den Buchwert der gehaltenen Geschäftsanteile, die von der Stadt Lüneburg auf die Gesellschaft übertragen worden sind.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen (TEUR 289) entsprechen den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 beträgt TEUR 32.340. Die Eigenkapitalquote beträgt 94,3 % (i. Vj. 96,9 %). Es erfolgte eine Ausschüttung an die Gesellschafterin Hansestadt Lüneburg in Höhe von TEUR 2.464. Die Kapitalausstattung ist für die derzeitige Unternehmensgröße ausreichend.

#### 3.3 Finanzlage

Im Rahmen des Finanzmanagements wird vorrangig darauf geachtet, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Liquiditätskredit in Höhe von TEUR 500 bei der Tochtergesellschaft Service Plus Lüneburg GmbH in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft war in 2018 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

#### 3.4 Gesamtaussage

Der Geschäftsverlauf in 2018 war für die Gesundheitsholding Lüneburg GmbH zufriedenstellend.

#### III. Prognosebericht

Der Leistungsumfang wird sich in 2019 nicht wesentlich verändem. Die Umsätze steigen durch die vertraglich vereinbarte Weiterberechnung von erhöhten Personal- und Sachkosten. Aufgrund einer geplanten niedrigeren Ausschüttung des Kurzentrums über die Holding an die Hansestadt verändert sich das Finanzergebnis in 2019 auf TEUR 335. In Summe plant die Gesundheitsholding in 2019 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 407.

Insgesamt geht die Gesundheitsholding für 2019 und für die Folgejahre von einer konstanten Geschäftsentwicklung aus.

#### IV. Chancen- und Risikobericht

#### 1. Risikobericht

#### Branchenspezifische Risiken

Bezogen auf den eigenen Leistungsbereich sind die üblichen branchenspezifischen Risiken durch Ausrichtung des Leistungsangebotes auf die Bedürfnisse der Konzemgesellschaften minimiert.

#### Risiken aus Konzerngesellschaften

Das Risiko für die künftige Entwicklung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH entsteht hauptsächlich aus den Risiken bei den Tochterunternehmen. Diese wiederum ergeben sich aus den unterschiedlichen Einzelrisiken, wie z.B. Branchenrisiken, finanziellen, organisatorischen, rechtlichen sowie gesamtwirtschaftlichen Risiken. Die Risiken sind aufgrund der Bedarfsgerechtigkeit des Angebots gering.

In Bezug auf die Kurzentrum Lüneburg Kurmittelgesellschaft mbH bestehen Risiken aus der Abhängigkeit von dem Finanzergebnis, insbesondere von den jährlichen Dividendenzahlungen aus dem Aktienpaket der Avacon Aktiengesellschaft, welches für die Zukunft der Gesellschaft maßgeblich notwendig ist.

#### Ertragsorientierte Risiken

Als Konzernmutter und Dienstleistungsgesellschaft für die Konzernunternehmen verfügt die Gesellschaft über einen gesicherten Auftragsbestand. Es sind keine Ertragsrisiken erkennbar.

#### Finanzwirtschaftliche Risiken

Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation sind Liquiditätsengpässe derzeit nicht erkennbar und auch nicht zu erwarten.

#### 2. Chancenbericht

Durch die Integration von beteiligten Unternehmen unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH bieten sich Chancen, Angebote von medizinischen Leistungen, einschließlich Angeboten von präventiven und rehabilitativen Gesundheitsleistungen, aufeinander abzustimmen und zu bündeln.

Die Entwicklung und Umsetzung gemeinsam mit den Geschäftsführungen der Tochterunternehmen vereinbarter Maßnahmenpakete ist dabei integraler Bestandteil des Erfolges und wird durch die Geschäftsführung der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH weiter konsequent vorangetrieben.

#### 3. Gesamtaussage

Bestandsgefährdende Risiken sind wegen der grundsätzlichen Bedarfsgerechtigkeit der Gesundheitsholding und ihrer Tochtergesellschaften nicht gegeben.

Insgesamt ist für die Gesundheitsholding auf Grund der positiven Entwicklung der Tochterunternehmen eine positive Geschäftsentwicklung zu erwarten.

Lüneburg, den 13. Juni 2019

Sauer

Geschäftsführer